

Vorbericht zu den 36.Deutschen Meisterschaften der Senioren 2015 in Bielefeld

In der Zeit vom 01. bis 03.Mai 2015 finden in der Seidenstickerhalle, Werner-Bock-Straße 35, Bielefeld, die 36.Deutschen Meisterschaften der Senioren statt.

Wie schon seit einigen Jahren, sind die Konkurrenzen in jeweils sieben Altersklassen der Seniorinnen und Senioren eingeteilt, beginnend mit der Altersklasse AK1 (ab 40 Jahre) bis zur Altersklasse AK7 (ab 80 Jahre).

Insgesamt gehen 496 Seniorinnen und Senioren an die Tische, die für diese Großveranstaltung bereit stehen.

In diesem Jahr konnten sich insgesamt 53 Athleten bei den Hessischen Einzelmeisterschaften vom 13. bis 15.März 2015 in Langenselbold für Bielefeld qualifizieren. Im Vorjahr waren 52 Teilnehmer (17 Spielerinnen und 35 Spieler) vom HTTV qualifiziert. Diese 52 hessischen Starter konnten im letzten Jahr insgesamt 3 Gold-, 10 Silber- und 13 Bronzemedailen gewinnen. Von den insgesamt 26 Medaillen haben die Athleten acht Einzelmedaillen und 18 Medaillen in den Doppel- bzw. Mixedkonkurrenzen erspielt. Dies entspricht

einem Rückgang gegenüber den Deutschen Meisterschaften 2013 in Bielefeld von einer Medaille.

Auf hessischer Seite (und sicher auch bei den anderen Verbänden) sind in diesem Jahr einige Debütanten dabei, die es den arrivierten Startern in den jeweiligen Altersklassen schwer machen wollen, ihre Titel bzw. guten Vorjahresplatzierungen zu verteidigen.

Die folgenden hessischen Spielerinnen und Spieler starten in der gleichen Altersklasse wie im Vorjahr. Sie werden alles daran setzen, in den Wettbewerben der 7 Altersklassen eine genau so gute bzw. eine bessere Platzierung zu belegen:

AK1 (Ü40) - Seniorinnen: Kerstin Segeth (TSV Langstadt); Ellen Smolka (TTC Langen), Viertelfinale im Einzel; Tina Acker (VfB Holzhausen), Bronzemedaille im Einzel; Petra Zeitz (TTC Lampertheim – die im letzten Jahr noch für Baden aktiv war und die Goldmedaille im Mixed gewann);

AK2 (Ü50) - Seniorinnen: Ulrike Kretschmer (TTC Salmünster), Bronzemedaille im Einzel; Cornelia Bienstadt (TTC Langen);

AK2 (Ü50) - Senioren: Andreas Stark (TTC Langen), Viertelfinale Einzel; Peter Beck (TSV Besse), der an der Seite von

Cornelia Bienstadt die Silbermedaille im Mixed gewann;

AK3 (Ü60) - Seniorinnen: Hildegard Georgi (TV Kesselstadt)/Margret Söthe (Kasseler SpVgg. Auedamm), Bronzemedaille im Doppel;

AK4 (Ü65) - Seniorinnen: Christel Locher (TG Mittel-Gründau), Goldmedaille im Einzel sowie mit Hannelore Dillenberger (TTVR) im Doppel; Gertrud Ruge (VfL Lauterbach) Bronzemedaille im Einzel;

AK4 (Ü65) - Senioren: Hans Joachim Clara (TTC Heppenheim), Silbermedaille im Einzel;

AK5 (Ü70) - Senioren: Norbert Küster und Oswald Flore (TG Unterliederbach), Bronzemedaille im Einzel;

AK7 (Ü80) - Senioren: Otto Rau (TTV TopSpin Lorsch), Goldmedaille im Einzel;

Einige hessische Hoffnungsträger sind entweder Neueinsteiger oder müssen in der nächsthöheren Altersklasse starten, so z.B.:

AK1 (Ü40): Katja Heidebach (Kasseler SpVgg. Auedamm), Petra Zeitz (TTC Lampertheim), Anja Stein (VfL Lauterbach), Marc Müller (TSV Nd.-Ramstadt), Andreas Hirsch (TTC Langen).

AK2 (Ü50): Dirk Metz (TuS Kriftel), Volker Stippich (TV Erbenheim).

AK3 (Ü60): Sigrid Kaiser (Kasseler SpVgg. Auedamm), Heinz Sommer (TTV Burgholzhausen-Köppern), Michael Borken (TTC

Richelsdorf), Hilmar Baier (TTC Ginsheim), Peter Nowak (TTC Höchst/Nidder).

AK4 (Ü65): Dieter Holzapfel (TG Unterliederbach), Otto Plamper (TTC Sebbeterode-Winterscheid); sehr gute Chancen im Mixed haben auch Christel Locher (TTG Mittel-Gründau) und Wilfried Weigel (TTC Herbornseelbach), die zum ersten Mal zusammen spielen.

AK5 (Ü70): Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns), Walter Haus (TSV Weiher), Inge Grubmüller (TLV Eichenzell).

AK6: (Ü75) Artur Freimuth (TTC Nd.-Eschbach), Winfried Simonowsky (TTC Langen), Jürgen Lenz (KSV Niesig).

AK7 (Ü80): Anita Kück (SGK Bad Homburg) und Hartmut Schnell (TV Kesselstadt), die auch im Mixed sehr gute Chancen haben eine Medaille zu gewinnen.

Natürlich haben alle hessischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Aussicht auf eine Einzel- und/oder auch Doppelmedaille (Mixed eingeschlossen) fest im Blick, besonders die Spielerinnen/Spieler, die im letzten Jahr bereits einen Podestplatz erreicht haben – ob in der gleichen oder auch nächsthöheren Altersklasse.

Wir vom Seniorenausschuss drücken allen hessischen Startern ganz fest die Daumen, hoffen und wünschen auch, dass unsere Akteure viele Podestplätze bzw. Plat-

ze unter den ersten acht in den Einzelwettbewerben belegen können. Je mehr vordere Platzierungen erreicht werden können, desto höher wird die Quote des

HTTV für die 37.Deutschen Meisterschaften der Senioren, die im nächsten Jahr im Bereich im Bereich des HTTV vom 14. bis 16.Mai 2016 stattfinden. Wir sind auf

einem guten Weg, dass wir spätestens im nächsten Monat einen Durchführer präsentieren können.

Wir wünschen allen hessischen Startern den sportlichen Erfolg, den sie sich vorgenommen haben.

*Ressortleiter Seniorensport
HTTV, Raimund Lenges*